

Impuls

zum 6. Sonntag im Jahreskreis,

*Eine Grußkarte
aus dem und in den Pfarrverband!*



KATHOLISCHE KIRCHE
ERZDIÖZESE SALZBURG

Liefering Peter und Paul, Liefering St. Martin, Maxglan, Taxham

*„Wenn du willst,
kannst du mich rein machen.“*
(Mk 1, 40b)

Dieses Evangelium beginnt mit der vertrauensvollen Hinwendung zu Jesus. Ein Aussätziger bittet nicht um Heilung, sondern um Reinigung. Also um die Aufhebung seiner sozialen und religiösen Isolierung. Und Jesus heilt durch Berührung und Zu-Sprache.

Wie sehr sich soziale und religiöse Isolierung auf den Menschen auswirkt, können wir zurzeit gut beobachten. Die Isolierung lastet schwer auf uns. Wir können keine Freunde treffen, uns nicht aus-

tauschen, umarmen und miteinander unser Leben feiern. Gerade jetzt hätten wir die Gemeinschaft und die Berührung so bitter nötig.

In Folge finden viele keine Freude mehr im Alltag, werden traurig und antriebslos, auch Schlafstörungen trotz dauernder Müdigkeit machen sich breit.

Jesus durchbricht das Gesetz und berührt, er wendet sich dem Kranken zu und spricht ihn an. Beides war in der damaligen Zeit gesetzlich verboten und ist auch in der momentanen Situation nicht erlaubt.

Heute ist der Umgang mit Krankheiten ein anderer, denn wir können auf die Ärzte vertrauen, dass sie unsere körperlichen Beschwerden heilen. Trotzdem bleibt die Beziehung untereinander, die Zusage und das Teilen einer gemeinsamen Hoffnung die Grundlage unseres Lebens. Das dürfen wir nicht vergessen.

*Verena Mandl,
Pastoralssistentin in Salzburg-St. Martin*